

# Sponsoringkonzept

Gemeinschaftszentrum der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann

Pilotphase  
September 2019 - Dezember 2021



Wildhaus-Alt St. Johann, 19. Oktober 2020

## Trägerschaftskooperation 2019-2021

Politische Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann, evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wildhaus-Alt St. Johann, katholische Kirchgemeinde Wildhaus, katholische Kirchgemeinde Alt St. Johann



## Finanzielle Förderung 2018-2020

Amt für Soziales des Kantons St. Gallen; Kredit Familienzentren



Kanton St.Gallen  
Frühe Förderung



SWISSLOS

## Fachliche Beratung der Aufbauphase 2017 -2019

Pädagogische Hochschule St. Gallen



## Inhaltsverzeichnis

1	Willkommen in der trefferei .....	3
2	Tragende Werte .....	3
2.1	Offene Grundhaltung und Willkommenskultur .....	3
2.2	Trefferei - sei dabei .....	3
2.3	Koordinieren von Bestehendem und Neuem .....	3
2.4	Zusammenarbeit - Unterschiedlichkeit als Stärke .....	4
3	Übergeordnete Ziele .....	4
3.1	Ein Treffpunkt für Jung und Alt .....	4
3.2	Eine Tankstelle für Familien .....	4
3.3	Teil sein, mittun und Stärke gewinnen .....	4
4	Jahresaufwand und Finanzierung .....	4
5	Sponsoring Grundsätze .....	5
6	Sponsoring- Angebote .....	5
6.1	Haupt- / Teilsponsoring .....	5
6.2	Gönnerbeiträge .....	6
6.3	Detaillierte Informationen .....	6

## 1 Willkommen in der trefferei

Die trefferei ist ein Gemeinschaftszentrum mit offenen Türen für Gross und Klein. Familien mit Kindern, Seniorinnen und Senioren, Jugendliche, Touristen und Zweitwohnungsbesitzende und alle weiteren Interessierten finden in der trefferei einen Ort um sich zu treffen – wie der Name schon sagt. Das GZ trefferei wird von einer Trägerschaftskooperation bestehend aus der politischen Gemeinde und der katholischen und reformierten Kirchgemeinden Wildhaus-Alt St. Johann getragen und von einer sechsköpfigen Frauengruppe, dem Betriebsteam, geführt. Das Gemeinschaftszentrum lebt von Freiwilligenarbeit und von einer offenen Grundhaltung und von der Motivation aller, die gemeinsam im Haus aktiv sind und sich für die Gemeinschaft engagieren.

In der trefferei finden sich verschiedene Angebote und soziale Dienstleistungen für die Bevölkerung von Wildhaus-Alt St. Johann. So zum Beispiel als Herzstück ein Kafi- Spieltreff, die Mütter- und Väterberatung, die Ludothek, eine Kinderhüeti, eine Infothek mit umfassenden Informationen, ein Seniorinnen- und Seniorentreff und vieles mehr. Die Angebote richten sich nach den Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher. Wer eine Idee hat, einen Kurs oder ein Angebot durchzuführen, ist herzlich willkommen und erhält durch das Betriebsteam Unterstützung bei der Organisation. So entsteht ein Mosaik von verschiedenen Aktivitäten, die in ihrer Gesamtheit ein buntes Treiben im Gemeinschaftszentrum ermöglichen und dieses beleben.

**Die trefferei öffnete am 21. September 2019 ihre Türen.**

## 2 Tragende Werte

Damit das GZ trefferei ein Willkommensort für alle ist, wird folgenden Werten besonders Sorge getragen:

### 2.1 Offene Grundhaltung und Willkommenskultur

Jeder Mensch ist einzigartig und in der trefferei willkommen. Die Türen des Gemeinschaftszentrums stehen für alle Interessierten offen. Kulturelle Herkunft, Religion, Beeinträchtigung oder der sozioökonomische Status dürfen keine Schranken bilden. Interkulturelle und generationenübergreifende Begegnungen werden gefördert. Im Gemeinschaftszentrum werden eine offene Grundhaltung und ein Verständnis für Diversität gelebt.

### 2.2 Trefferei - sei dabei

Die persönliche Überzeugung und das Verständnis was ein Gemeinschaftszentrum bewirken kann, sowie Initiative und Motivation, sind zentrale personale Voraussetzungen für das Zusammenwirken in der trefferei. Die Pflege von Netzwerken und die Erschliessung von Wissen gehen einher mit personellen Kompetenzen und tragen zum Erfolg bei. Qualitätssicherung und -entwicklung garantieren ein gut funktionierendes Gemeinschaftszentrum.

### 2.3 Koordinieren von Bestehendem und Neuem

Das GZ trefferei baut auf bestehenden, etablierten Angeboten auf und strebt Vernetzungen an. Neue Angebote werden integriert und es findet eine bedarfsorientierte Entwicklung statt. Die sich stets verändernden Bedürfnisse der Menschen sind das Triebwerk des Zentrums. Entwicklungen werden im Dialog angestossen und für die Umsetzung bietet das Zentrum Unterstützung. Ziel ist es, die Kräfte zu bündeln und Nutzen aus den Synergien zu ziehen. Das Gemeinschaftszentrum soll als Netzwerk fungieren.

## **2.4 Zusammenarbeit - Unterschiedlichkeit als Stärke**

Im Gemeinschaftszentrum arbeiten Laien, Semi-Professionelle und Fachpersonen zusammen. Alle Beteiligten leisten einen Beitrag zum Grossen und Ganzen und erfahren Wertschätzung. Die Leistung von allen wird anerkannt und gewürdigt. Unterschiedlichkeit wird als Stärke bewertet. Erfahrungswissen und professionelles Wissen ergänzen sich und tragen zur Qualität bei.

## **3 Übergeordnete Ziele**

Folgende Ziele will das GZ trefferei erreichen:

### **3.1 Ein Treffpunkt für Jung und Alt**

Das Gemeinschaftszentrum ist ein Ort, welcher von Menschen jeden Alters gerne aufgesucht wird, um mit Gleichgesinnten Zeit zu verbringen. Die Räume laden zum Verweilen ein, ermöglichen Begegnungen, einen ungezwungenen Austausch und das Erschliessen von persönlichen Netzwerken. Den Bedürfnissen der einzelnen Besuchergruppen wird durch angepasste Angebote Rechnung getragen.

### **3.2 Eine Tankstelle für Familien**

Die Familienzeit ist eine spannende und anspruchsvolle Zeit. Die Entwicklungsförderung der kleinen Kinder sowie die Stärkung der Eltern in ihrer Betreuungs- und Erziehungsaufgabe bilden gewichtige sozialpolitische Ziele. Bildungsangebote für Kinder (z.B. Krabbelgruppe, Sändlitreff, Malatelier) und Dienstleistungen (z.B. Informationen, Beratung, Betreuung) werden im Gemeinschaftszentrum niederschwellig angeboten.

Fachpersonen und Eltern unterstützen partnerschaftlich die Entwicklung der Kinder. Eltern sollen im Gemeinschaftszentrum Fachpersonen für vertrauensvolle Gespräche auf Augenhöhe finden.

### **3.3 Teil sein, mittun und Stärke gewinnen**

Alle die wollen, können im Gemeinschaftszentrum mitwirken. Aktive Beteiligung begünstigt die persönliche Integration und stärkt das Gefühl der Selbstwirksamkeit. Das Gemeinschaftszentrum bietet Interessierten die Möglichkeiten, freiwillig einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten und teilzuhaben. Im Gemeinschaftszentrum wird eine Kultur der Wertschätzung gelebt. Freiwilliges Engagement bildet das tragende Element. Der Beitrag jedes Einzelnen wird anerkannt. Dieser Kultur wird Sorge getragen. Die Anerkennung und Wertschätzung des freiwilligen Engagements ist konzeptionell verankert.

## **4 Jahresaufwand und Finanzierung**

Gemäss Budget der nächsten Jahre beläuft sich der Aufwand des GZ trefferei auf rund 80'000 Franken pro Jahr. Rund 40% davon sind Infrastrukturkosten, weitere 40% Personalaufwände (minimale Wertschätzungspauschale für das Betriebsteam und Wertschätzung der Freiwilligenarbeit) und rund 20% macht der Betriebs- und Verwaltungsaufwand aus. Die Trägerschaft finanziert das GZ zu rund 40%. Aus dem Betrieb wird ein Beitrag in der Höhe von 30% erwartet und die restlichen 30%, rund 24'000 Franken, sind mit Sponsoring und Gönnerbeiträge zu decken.

## 5 Sponsoring Grundsätze

Das GZ trefferei möchte

- einen erkennbaren Gegenwert anbieten
- eine mittel- bis langfristige Zusammenarbeit anstreben
- eine Beziehung pflegen
- die Sponsoringgelder nur für den bestimmten Zweck einsetzen

## 6 Sponsoring- Angebote

Die trefferei bietet folgende Sponsoring Angebote an:

- Hauptsponsoring
- Teilsponsoring
- Gönnerbeiträge

### 6.1 Haupt- / Teilsponsoring

Das Hauptsponsoring hat zum Ziel, finanzielle Mittel für die Gesamtaufwendungen zu generieren, die durch die Trägerschaftsbeiträge und die Einnahmen aus dem Betrieb nicht ausreichend gedeckt werden können. Die trefferei ist eine Nonprofit Organisation. Es sollen genügend Mittel vorhanden sein, um das tägliche Geschäft gut führen zu können.

Beim Teilsponsoring werden einzelne Bereiche der trefferei unterstützt. Die untenstehende Tabelle zeigt mögliche Sponsoringarten auf. Die Beträge können frei gewählt werden und sind massgebend für die Gegenleistung.

Gegenstand	Gegenleistung trefferei für ein Jahr	Betrag ab Fr.
<b>Hauptsponsoring</b>  Sie unterstützen die trefferei in ihrer Gesamtheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Name/Logo/Link auf der Webseite und Aushang im Haus A3</li> <li>- Gratis Kaffee und Kuchen für zwei Personen beim Besuch der trefferei</li> <li>- Einladung für zwei Personen zur jährlichen Würdigungsparty mit Nachtessen in der trefferei</li> </ul>	5'000
<b>Teilsponsoring</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freiwilligenarbeit</li> <li>- Kafi</li> <li>- Pädagogische Angebote / Projekte</li> <li>- Sändlitreff</li> <li>- Malatelier</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Name/Logo/Link auf der Webseite und Aushang im Haus A3</li> <li>- Gratis Kaffee und Kuchen für eine Person beim Besuch der trefferei</li> <li>- Einladung für eine Person zur jährlichen Würdigungsparty mit Nachtessen in der trefferei</li> </ul>	2'000
<b>Teilsponsoring</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freiwilligenarbeit</li> <li>- Kafi</li> <li>- Pädagogische Angebote / Projekte</li> <li>- Sändlitreff</li> <li>- Malatelier</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Name/Logo/Link auf der Webseite und Aushang im Haus A4</li> <li>- Gratis Kaffee und Kuchen für eine Person beim Besuch der trefferei</li> </ul>	1'000

Gegenstand	- Gegenleistung trefferei für ein Jahr	Betrag ab Fr.
<b>Teilsponsoring</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freiwilligenarbeit</li> <li>- Kafi</li> <li>- Pädagogische Angebote / Projekte</li> <li>- Sändlitreff</li> <li>- Malatelier</li> </ul>	- Name/Logo/Link auf der Webseite und Aushang im Haus A5	500

## 6.2 Gönnerbeiträge

Es gibt die Möglichkeit, die trefferei mit einem Gönnerbeitrag zu unterstützen. Die Gönnerbeiträge sind nicht zweckgebunden und nicht an eine fixe Betragshöhe gebunden. Sie fließen in die Betriebskasse ein und werden für einen anfallenden Bedarf eingesetzt. Einmal jährlich schreibt die trefferei alle Gönnerinnen und Gönner an, um anzufragen, ob sie die trefferei mit einem Beitrag unterstützen möchten. Der Gönnerbeitrag ist an keine Gegenleistung gebunden.

## 6.3 Detaillierte Informationen

Sie wollen mehr wissen über das Gemeinschaftszentrum trefferei? Sie finden das Betriebskonzept und viele weitere Informationen auf unserer Webseite [www.trefferei.com](http://www.trefferei.com)

Oder Sie rufen uns an! Die Betriebsleiterin Pamela Lepri Koch (079 765 72 39) gibt Ihnen gerne Auskunft.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns, Sie schon bald in der trefferei zu begrüßen.

Unsere Bankverbindung:

Clientis Bank Thur, 9642 Ebnet Kappel, IBAN CH36 0697 7670 0731 3467 9